ORTSCHAFTSVERWALTUNG
OSTDORF
Rathausstraße 3
72336 Balingen - Ostdorf

Pressemitteilung
Ortschaftsratssitzung Ostdorf vom 20. Februar 2024

Zu der Sitzung am 20. Februar konnte Ortsvorsteher Helmut Haug neben den Gremiumsmitgliedern noch zwei Zuhörer sowie einen Pressevertreter begrüßen. OR D. Foth und OR M. Schnake hatten sich für die Sitzung entschuldigt.

Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

Bürgerfragestunde
In seiner Wortmeldung wies ein Bürger auf den Zustand des Biotops an der Straße nach Geislingen hin. Sollte hier nichts geschehen, werde das Gewässer über kurz oder lang zuwachsen, so seine Einschätzung.
OV Haug teilte diese Ansicht und führte aus, dass im Ortschaftsrat bereits darüber beraten wurde. Man wolle die Maßnahme im Haushalt für das nächste Jahr anmelden.
Ergänzend verwies OV Haug auf einen Pressebericht vom 15.02.2024 zu diesem Thema.

Protokoll der Sitzung vom 16.01.2024
Zunächst informierte Ortsvorsteher Haug das Gremium über den aktuellen Sachstand in verschiedenen Angelegenheiten, die in der letzten Sitzung angesprochen bzw. beraten wurden.
Nach Mitteilung des Tiefbauamtes soll in Kürze mit der Aufarbeitung des Sturmholzes entlang des Talbaches begonnen werden. Neben der Beseitigung des Bruchholzes werden auch nicht mehr standsichere Pappeln gefällt.

Bekanntgaben
Mit Schreiben vom 31.01.2024 weist OB Abel auf die Meldung von Vorschlägen für die Auszeichnung mit der Bürgermedaille der Stadt Balingen hin. Nach den Richtlinien für Ehrungen der Stadt Balingen kann auch der Ortschaftsrat Persönlichkeiten, die sich um das Wohl und Ansehen der Stadt besondere Verdienste erworben haben, zur Auszeichnung vorschlagen. OV Haug geht kurz auf einzelne Punkte der Ehrungsrichtlinien ein.

Bauanträge
Zur Sitzung lagen keine Bauanträge vor.

Regionalplan Neckar-Alb
Beteiligungsverfahren zu den Teilregionalplänen Windenergie und Solarenergie

Zunächst ging OV Haug auf das bisherige Verfahren zum Thema Windkraft ein. Dabei verwies er auf die gesetzlichen Vorgaben, nach denen der Regionalverband sogenannte Vorrangflächen für Wind- und Solarenergie ausweisen muss und zwar 2 % der Gesamtfläche. Diese Vorrangflächen wurden im vergangenen Jahr erfasst und vorläufig festgelegt, mit dem Ergebnis, dass auf Ostdorfer Gemarkung Flächen für Windkraftanlagen ausgewiesen sind. Nun folgt die Anhörung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, der Städte und Gemeinden sowie der Öffentlichkeit. Bis zum 11.04.2024 können mögliche Anregungen bzw. Änderungswünsche vorgebracht werden.
Für Irritationen beim Ortsvorsteher und beim Gremium sorgte die, in der Vorlage erweiterte Vorrangfläche. War zunächst und bisher nur von möglichen Windkraftanlagen im Gewann „Withau“ und „Oberholz“ die Rede, so ist nun eine weitere Vorrangfläche im nordöstlichen Waldgebiet zur Gemarkung Owingen ausgewiesen. Diese Erweiterung, so OV Haug sei seiner Meinung nicht akzeptabel. Er werde daher einen Antrag einbringen, dass dieses Gebiet gestrichen wird.
In der anschließenden Diskussion war dies dann zentraler Punkt, denn verschiedene Gremiumsmitglieder sprachen sich auch für diese Flächen als Vorrangsgebiet aus. Bis auf OR W. Schmidtke, der grundsätzlich gegen die Errichtung von Windkraftanlagen auf Ostdorfer Gemarkung ist, sehen die anderen Ortschaftsräte die Notwendigkeit zur Schaffung von Anlagen für erneuerbare Energien.
Dem von OV Haug eingebrachten Antrag zur Streichung des 2.Teilbereichs wurde mit 5 Ja- und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich zugestimmt.
Er hoffe nun, so OV Haug, dass auch der Gemeinderat dem mehrheitlich gefassten Beschluss folgt und diesen als Anregung an den Regionalverband aufnimmt.

Zustimmung zu Wahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Balingen, Abteilung Ostdorf

Nach Ablauf der 5-jährigen Amtszeit als stellvertretender Abteilungskommandant wurde Michael Müller bei der Hauptversammlung der Feuerwehrabteilung Ostdorf am 13.01.2024 wiedergewählt. Der Ortschaftsrat stimmte der Wahl von Michael Müller einstimmig zu. OV Haug dankte Michael Müller für seine Tätigkeit und seinen Einsatz als stellvertretender Abteilungskommandant der Ostdorfer Feuerwehr.

Umbenennung der Grundschule Schmiden in „Grundschule Ostdorf-Schmiden“

Im Jahr 1975 wurde die Grundschule fertiggestellt und eingeweiht. Der Bau der Schule war im Eingliederungsvertrag von 1971 zwischen der Stadt Balingen und der Gemeinde Ostdorf vereinbart worden. Aus heute nicht mehr nachvollziehbaren Gründen wurde bei der Namensgebung versäumt, den Namen „Ostdorf“ in die Bezeichnung mit aufzunehmen, zumal sich die Schule und das gesamte Schulgelände auf Ostdorfer Gemarkung befindet. Im kommenden Jahr feiert die Schule ihr 50-jähriges Bestehen, ein geeigneter Anlass für eine Umbenennung, so der allgemeine Tenor im Gremium. Letztlich entscheidet nicht der Ortschaftsrat über eine Umbenennung, doch wolle man hiermit den Anstoß dazu geben, so OV Haug.
Nach kurzer Beratung und Diskussion stimmte der Ortschaftsrat dem Antrag der Ortschaftsverwaltung einstimmig zu. Die Stadtverwaltung wird gebeten, nun die entsprechenden Schritte einzuleiten.

Anfragen / Anträge

Das Hinweisschild vor dem Rathausgebäude mit der Aufschrift „Rathaus und Bauernmuseum“ ist in die Jahre gekommen. Nach einem Gespräch mit dem Bauhof, so OV Haug kam die Überlegung, ob das jetzige entfernt und durch ein neues Schild

- in gleicher Aufmachung wie gegenüber vor der Turn- und Festhalle - ersetzt werden soll. Dieser Vorschlag fand keine Zustimmung im Gremium. Das Holzgestell passe zum Rathausgebäude, so die klare Meinung. Sollte das bisherige Holzgestell nicht mehr reparabel sein, soll es durch ein neues ersetzt werden, so die einstimmige Forderung des Ortschaftsrates.

Auf dem Grabfeld für die Baumurnengräber soll ein Trost- und Trauerplatz errichtet werden, dies hat der Ortschaftsrat im vergangenen Jahr beschlossen. Neben einer Stele sollen auch zwei Bänke aufgestellt werden. Die Bänke sollen ohne Lehne sein, um ein beidseitiges Blickfeld zu ermöglichen.
Der Ortschaftsrat stimmt der Beschaffung der Bänke einstimmig zu. Die Finanzierung erfolgt aus den Verfügungsmittel des Ortschaftsrates.

Verschiedenes
Zum Thema Snack- und Getränkeautomaten informierte OV Haug das Gremium über eine Vorlage der Stadtverwaltung zur rechtlichen Bewertung von Warenverkaufsautomaten. Neben der allgemeinen Rechtslage gibt es im Bauordnungsrecht sowie im Planungsrecht noch weitere gesetzliche und rechtliche Vorgaben. Grundsätzlich, so OV Haug müsse in jedem Einzelfall gesondert entschieden werden.

Im vergangenen Jahr wurden verschiedene Arbeiten am Sportgelände „Steinets“ durchgeführt. U.a. wurde auch der Treppenaufgang zum Vorplatz des Sportheims erneuert. Aus der Bürgerschaft kam der Hinweis, dass an der Treppe kein Geländer vorhanden sei. OV Haug gab diesen an das Tiefbaumt weiter. Dieses teilte nun mit, dass ein Handlauf noch angebracht werde, die Ausschreibung hierzu sei erfolgt.

Derzeit werden an der Turn- und Festhalle Malerarbeiten durchgeführt. Ursprünglich war nur ein Neuanstrich der Westfassade sowie der Dachgauben am ehemaligen Schulgebäude vorgesehen. Auf Bitte von OV Haug hat das Hochbauamt entschieden, das gesamte Gebäude neu zu streichen.

Ein Balken an der Bouelbahn hinter dem ehemaligen Bauhofgebäude war morsch. Der Bauhof hat vor Kurzen nun die gesamte Einfassung erneuert.
Hierfür sprach OV Haug seinen Dank an den Bauhof aus.

OR W. Schmidtke wie auf das ungepflegte Grundstück zwischen der Straße nach Geislingen und dem Talbach hin. Hier wäre eine Durchforstung oder gar Rodung dringend nötig. OV Haug sagte hierzu, dass er die Sache mit dem Bauhof besprechen werde.

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, 12. März 2024 statt.
Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.

Helmut Haug
Ortsvorsteher